# Siebtklässler droht, Lehrerin zu enthaupten – „Kein Einzelfall“

„Gewalt an Schulen in NRW ist keine Seltenheit, wie eine Umfrage des Philologenverbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NRW) ergab. Sabine Mistler, Vorsitzende des PhV NRW und selbst Lehrerin, berichtet von einigen schlimmen Beispielen, die aufhorchen lassen…
Sie selbst musste bislang nie Erfahrung mit Gewalt in der Schule machen – doch immer wieder bekommt Mistler von ihren Kollegen aus NRW einige schlimme Beispiele erzählt. Und die Zahlen unterstreichen das: Fast die Hälfte (47 Prozent) aller befragten Lehrer an Gymnasien und mehr als ein Dreiviertel (76 Prozent) der befragten Lehrkräfte an Gesamtschulen waren in den vergangenen Jahren schon einmal persönlich von Gewalt betroffen. Insgesamt 1.500 Lehrkräfte beteiligten sich an der Umfrage. „Jetzt muss man natürlich schauen: Wie definiert man Gewalt? Das ist ganz wesentlich. Schwerpunktmäßig geht es unserer Umfrage nach, an Gymnasien und Gesamtschulen eher um verbale Gewalt, also beispielsweise Beschimpfungen und Bedrohungen“, erklärt Mistler, die selbst 30 Jahre lang als Englisch- und Sportlehrerin arbeitete. Von ihren Kollegen hat sie schon einige erschütternde Storys gehört.
„Ein Schulleiter aus unserem Verband ist vor einigen Monaten von einem Schülervater bei einem Sponsorenlauf tätlich angegriffen worden. Erst wurde er verbal und dann auch so körperlich attackiert, dass er einige Tage nicht dienstfähig war. Das sind tatsächlich Ausnahmesituationen, aber es ist die Zunahme an fehlendem Respekt und weniger Anerkennung der Lehrer-Autorität“, ist sich Mistler sicher. (…)
„Die Androhung von Tötung ist kein Einzelfall“, berichtet Mistler. Aus Sicht der 58-Jährigen trägt auch der übermäßige Konsum von Social-Media viel zum Gewaltpotenzial unter Kindern und Jugendlichen bei. „In den sozialen Medien wird Gewalt oft verherrlicht. Die jungen Menschen werden so an vermeintliche Gewalt-Ideale herangeführt und verlieren eher ihre Hemmungen.“

Der gesamte Beitrag über die Umfrage zum Thema Gewalt, Beschimpfungen und Bedrohungen an Schulen ist am Mittwoch, 27. März 2024 in Der Westen erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.